

**Dr. Stefanie Martin  
Gabriele Hartdegen  
Florian Wimmer  
Anne Attenberger  
Bernhard Freitag  
Ingrid Haussmann**

**Antrag  
an den Bezirksausschuss 23  
Allach-Untermenzing**

**zur Behandlung in der Sitzung am 10. Oktober 2023**

**Keine Einstellung der Buslinie 165 an Werktagen (Montag – Samstag) ab dem  
04.10.2023**

Die MVG kündigt jüngst und sehr kurzfristig an, die Buslinie 165 ab dem 04.10.2023, von montags bis samstags bis auf weiteres wegen Personalmangel einzustellen.

1. Der Bezirksausschuss 23 Allach-Untermenzing fordert die MVG auf, die Linie nicht einzustellen bzw. den Betrieb unverzüglich wieder aufzunehmen.

Die Busse der Linien 164 und 165 sind montags bis freitags vor allem zu den Hauptverkehrszeiten sehr stark ausgelastet. Dies gilt insbesondere für den Schülerverkehr zum Nymphenburger Gymnasium und zu den Maria-Ward-Schulen (Gymnasium und Realschule) bis zu den Haltestellen Sadelerstraße bzw. Nederlinger Straße.

Bei einer Einstellung der Linie 165 ergibt sich an Samstagen nur noch eine Verbindung alle 20 Minuten zum wichtigen Umsteigepunkt zur U-Bahn am Westfriedhof. Die ist nicht ausreichend.

2. Sollte der Betrieb der Linie 165 nicht fortgeführt werden können, wird hilfsweise beantragt:

Die teilweise parallel verkehrende Buslinie 164 fährt zu den Hauptverkehrszeiten an Schultagen einen unregelmäßigen 6/14 Minutentakt, der zwischen der Haltestelle von-Kahr-Straße und der Haltestelle Westfriedhof durch die Linie 165 ergänzt wird, so dass sich eine Taktfolge von insgesamt 6/7 Minuten ergibt. Es wird beantragt, die Linie 164 in einem regelmäßig verkehrenden 10 Minutentakt verkehren zu lassen, so dass auf der vorgenannten Strecke wenigstens alle 10 Minuten ein Bus verkehrt.

Die Linie 165 wird mit 18-Meter langen Gelenkbussen und die Linie 164 nur mit 12-Meter langen Standardbussen befahren. Es wird beantragt, die Linie 164 zur Kapazitätserweiterung mit Gelenkbussen zu führen.

3. Es wird beantragt, dass die Busse der Linie X80 zusätzlich an der Haltestelle Waldhornstraße halten, vor allem, um einen besseren Anschluss zwischen der Waldhornstraße und der Haltestelle Untermenzing-Bahnhof herzustellen.

4. Die MVG wird aufgefordert mitzuteilen, wie sie zukünftig Personalengpässen entgegenwirken will (verstärkter Einsatz von Privatfirmen, etc.),

5. Die MVG wird aufgefordert mitzuteilen, wieweit im U-Bahnbetrieb der Einsatz von fahrerlosen Zügen geplant bzw. geprüft wird. Fahrerlose Züge werden bei der Nürnberger U-Bahn, deren System (Fahrzeuge, Signale, Stromversorgung etc.) identisch mit dem System der Münchner U-Bahn ist, schon seit 2008 erfolgreich im alltäglichen Betrieb eingesetzt. Freigewordene Fahrer und Fahrerinnen können dann im Busbereich eingesetzt werden.

München, den 03.10.2023

Dr. Stefanie Martin  
Gabriele Hartdegen  
Florian Wimmer  
Anne Attenberger  
Bernhard Freitag  
Ingrid Haussmann